

Südkurier, 28.09.07, Stühlingen

Besuch im Forschungszentrum



Einen ausgesprochen anregenden Tag erlebten Stühlinger Senioren im Forschungszentrum Karlsruhe. Eingeladen hatte der ehemalige Stühlinger Ekkehard Willin (Vierter von links), der in leitender Position im FZK tätig ist. Fünfter von links Walter Willin, der die Fahrt organisierte.

Bild: bernauer

Forschung auf Kernfusion und Nukleare Sicherheitsforschung, Verbrennung nuklearer Abfälle usw. Forschungsaufgaben befassen sich mit Energien, Gesundheit, Mikro-/Nanotechnik, Erde/Umwelt und Struktur der Materie.

Stühlingen (sbe) Einen interessanten Tag erlebten Stühlinger Senioren im Forschungszentrum Karlsruhe. Der Besuch kam auf Einladung des ehemaligen Stühlingers Ekkehard Willin zustande. Er ist kommissarischer Leiter des Institutes "Instrumentale Physik. Für Laien sind Informationen aus Forschungseinrichtungen wie dem FZK (Forschungszentrum Karlsruhe meist "böhmische Dörfer. Speziell geschulte Mitarbeiter vermittelten den Stühlingern jedoch gut verständliches Grundwissen.

1956 wurde das FZK mit seinen 22 wissenschaftlichen Instituten, außerhalb des Stadtzentrums Karlsruhe, als Kernforschungszentrum gegründet. Nach dem politisch beschlossenen, mittelfristigen Ausstieg aus der Kernenergie konzentrieren sich heute nur noch etwa 15 Prozent der

So erfuhren die Stühlinger anhand einer Modellanlage, wie umweltverträgliche Müllverbrennung funktioniert. Beantwortet wurden Fragen wie beispielsweise "Wie funktioniert ein Sicherheitsgurt oder eine mechanische Hand? In Karlsruhe werden kosmische Strahlen gemessen, Sensoren für Früherkennung von Säuglingserkrankungen (Gelbsucht, Schwerhörigkeit) entwickelt. Ein Forschungsprojekt versucht derzeit, trockene Biomasse (zum Beispiel Stroh) in synthetischen Kraftstoff zu verwandeln. Die Arbeit wird den 3 800 Mitarbeitern des FZK nicht ausgehen. Erst 4,5 Prozent der Energiematerie des Universums sind bisher bekannt und erforscht. Zurzeit wird im Rahmen eines sehr aufwändigen, langfristig ausgelegten Projektes ein Tritium Neutrino Experiment durchgeführt. Dieses Projekt heißt "Katrin.

Das FZK kooperiert mit deutschen und internationalen Hochschulen, weiteren renomierten Forschungsinstituten und der Industrie. Das FZK bietet qualifizierte Arbeitsplätze. Derzeit arbeiten dort 60 Professoren, 210 Doktoranden (unter ihnen Ekkehard Willin), 190 ausländische Gäste und 280 Studenten werden ausgebildet.